

Moorriemer Gemeindebrief

Dezember 2019 - Februar 2020



Krippenspiel 2018 in Neuenbrok

Foto: P. Lohmann

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. ... wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.“

Psalm 84, 2+3+5

Vor längerer und kürzerer Zeit haben unsere Vorfahren in Altenhutorf, Bardenfleth und Neuenbrok mit viel Mühe und Aufwand schöne Kirchen gebaut.

Sie haben sie zur Ehre Gottes und als ein Abbild des himmlischen Jerusalem gebaut. Sie dienen als Ort der Begegnung Gottes mit den Menschen in Moorriem. Natürlich begegnen wir Gott nicht nur in unseren Kirchen, sondern viel mehr in unserem Alltag und in unseren Nächsten. Sich der Anwesenheit Gottes in unserer so fragilen Welt zu vergewissern, IHN hier zu suchen und zu bekennen und Gemeinschaft mit Menschen, die Gott suchen, zu haben, dazu sind unsere Kirchen mitten im Dorf. Hier feiern wir unsere Sonntags- und Festgottesdienste, Tauf-, Konfirmations-, Trau-, Jubiläums- und Trauergottesdienste. Und das Feiern, das wissen wir aus unserem Alltag, macht am meisten Spaß wenn viele Leute mitfeiern, denn Feste sind immer besondere Begegnungen.

In den Gottesdiensten wird Gottes Anwesenheit in unserer Welt gefeiert. Gottes Wort wird in Liedern, Gebeten und Texten verkündigt und wir bekennen in der Gemeinschaft unseren christlichen Glauben. Für alle, die Gottesdienst feiern, ist die Gemeinschaft das Wichtigste und am schönsten wäre es, wenn die Plätze in unseren Kirchen nie reichen würden. Übrigens: wer sich an der Gestaltung von Gottesdiensten beteiligen möchte, melde sich gern bei mir!

In jeder unserer drei schönen Kirchen wird mindestens einmal im Monat Gottesdienst gefeiert. Wir werden auch außergewöhnliche Gottesdienste im nächsten Jahr feiern. Auf einen außergewöhnlichen Gottesdienst mache ich Sie schon heute aufmerksam!

Der Valentinstag ist der Tag der Verliebten.

Am 14. Februar 2020 wird in der St. Anna Kirche in Bardenfleth um 18 Uhr

ein **Gottesdienst für Verliebte** gefeiert.

Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen zu kommen.

Nach dem Gottesdienst werden wir bei mitgebrachten Salaten und anderen Köstlichkeiten im Gemeindehaus Bardenfleth zusammen sitzen, um diesen Tag auch gesellig zu feiern.

Ich freue mich, mit Vielen von Ihnen Gottesdienste zu feiern, in denen wir Gott feiern und unsere Gemeinschaft, denn die Gemeinschaft hier in Moorriem ist eine wirklich zu feiernde Gemeinschaft, das habe ich in den ersten 8 Wochen als Ihre Pfarrerin spüren dürfen.

Herzliche Grüße

Annette-Christine Lenk, Pfarrerin



Konfirmandenunterricht in Moorriem

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse treffen sich 14-tägig zum Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Bardenfleth.

Zur Gruppe der 7. Klasse gehören 9 Mädchen und 7 Jungen. Zur Konfirmandengruppe der 8. Klasse gehören 5 Mädchen und 7 Jungen. Noch sind wir in beiden Gruppen dabei uns kennenzulernen.

Mit der Gruppe der 7. Klasse haben wir in drei Doppelstunden das Thema **Taufe** auf verschiedene Weise besprochen. Am 24.10.2019 haben die Mädchen der 7. Klasse dazu ein Plakat gestaltet.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse haben aus verschiedenen Themen das Thema: **Leben und Tod** gewählt. Wir haben zusammen den Friedhof in Bardenfleth besucht und haben in Songtexten gelesen, wie das Thema Tod dort verarbeitet wird.

Jede **Konfirmandeneinheit** beginnt mit einer Andacht. Dazu sitzen wir im Kreis, es leuchtet eine Kerze, wir beten einen Psalm und berichten uns gegenseitig, was uns erfreut und was uns beschwert. Hier üben wir, aufeinander zu hören. Mit großen Respekt nehme ich wahr, wie sprachfähig und interessiert die Jugendlichen sind. In diesem Kreis endet die Konfirmandeneinheit auch in der Regel. Wir geben einander ein Feedback zur vergangenen Konfirmandeneinheit und beten gemeinsam das Vater Unser. Die Einheit endet in der Regel mit der Bitte um Gottes Segen.

Mein Ziel ist es, dass die Jugendlichen erfahren, dass sie in unserer Gemeinde willkommen und gewollt sind, gehört und ernst genommen werden. Gemeinsam eine gute Form des Umgangs untereinander und miteinander zu entwickeln, ist eine Herausforderung, die für mich auf dem Fundament des Glaubens daran steht, dass Gott jeden Menschen, wie er ist, gewollt hat und durch die Taufe so angenommen hat.

Für mich ist die Kirchengemeinde ein Lernort, an dem junge Menschen erfahren, dass uns **Gottes Gnade und Barmherzigkeit** trägt, hält und begleitet und in seinem Sohn Jesus Christus Gottes Liebe erlebbar ist. Gottes Wort, biblische Texte sprechen unmittelbar in die Lebenswirklichkeit jedes Menschen. Biblische Texte so zu lesen, dass sie mit jedem eigenen Leben zu tun haben, ist für mich auch Aufgabe im Konfirmandenunterricht.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind ein großer Schatz in unseren drei Kirchengemeinden.

Noch ein Wort zum **Gottesdienstbesuch** der Konfirmandinnen und Konfirmanden in unseren Gemeinden: ich halte es für falsch, Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Gottesdienst zu zwingen. Sie sollten doch sehr gern aus freien Stücken Gottesdienst feiern können und nicht abzählen müssen, ob sie denn genug im Gottesdienst bis zur Konfirmation gewesen sind. Und es müsste eigentlich klar sein, was in einem solchen Fall mit dem Konfirmanden/ mit der Konfirmandin passiert, die eben nicht die erforderliche Anzahl von Gottesdienstbesuchen vor der Konfirmation erbringen. In den letzten Wochen waren immer wieder Konfirmandinnen und Konfirmanden in den Gottesdiensten, oft sogar mit den Eltern. Das freut mich sehr!

Christlicher Glaube lebt aus der unverdienten Gnade und nicht aus dem Verdienst durch eine Pflichtanzahl von Gottesdiensten. Wenn ich die Konfirmandengruppen noch besser kenne, werde ich den einen oder anderen Gottesdienst mit ihnen zusammen vorbereiten und dann auch feiern.

Annette-Christine Lenk
Pfarrerin





Unsere neue Pastorin, Frau Lenk, wurde bei strahlendem Sonnenschein am 25. August in ihr Amt eingeführt und von den Moorriemern herzlich willkommen geheißen.



Das kirchliche Leben geht reibungslos weiter!
(Hier die Trauungen von Julia und Tim von Seggern und Imke und Udo Knutzen und die Taufe von Minna Kelterborn)



Die Konfirmandengruppen steigen gleich in die Arbeit ein und lernen neue Arbeitsmethoden kennen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns ein Bild eines kirchlichen Ereignisses in Ihrer Familie zur Verfügung stellen und drucken es dann gern als Zeichen für das, was in unseren Kirchen geschieht, ab. Danke! Die Redaktion

...Altenhuntorf?

Auf der Baustelle Dorfgemeinschaftshaus (das auch als **Gemeindehaus** mitgenutzt werden wird) geht es sichtbar weiter, wie man deutlich erkennen kann. Die Einweihung ist noch in diesem Jahr geplant. Da lohnt es sich, die Tagespresse zu verfolgen. Trocken kann man schon sitzen, aber so richtig gemütlich ist es noch nicht:



...Bardenfleth?

Die „**Besinnliche Stunde**“ hat im letzten Jahr großen Anklang gefunden, deshalb wiederholen wir sie in diesem Jahr gern! Am **Dienstag, den 3.12.19 um 19 Uhr** treffen wir uns dazu in der Bardenflether St. Anna Kirche: Herzliche Einladung!

Mitglieder des Gemeindegemeinderates lesen heitere bis besinnliche Geschichten vor und gemeinsam singen wir Advents- und Weihnachtslieder.

Auf der Diele des alten Küsterhauses bleiben wir im Anschluss bei Punsch und Kekse zusammen und lassen den Abend dort in gemütlicher Runde ausklingen. Wir freuen uns über rege Beteiligung!

...Neuenbrok?

Zur Erinnerung: Im Winter treffen wir uns wieder zur **Winterkirche**! Wegen der Elektroheizungen in der St. Nikolai Kirche sind die Heizungskosten dort außerordentlich hoch. Deshalb findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt, wenn ein Gottesdienst in der Kirche ohne Beheizung der Kirche nicht möglich ist. Zu besonderen Anlässen (wie Weihnachten) wird die Kirche allerdings extra geheizt. Herzlich willkommen!

In Neuenbrok haben wir leider ein Müllproblem auf dem **Friedhof**. Wir bitten deshalb alle herzlich darum, alles, außer echtem Kompost (Pflanzenreste und Erde), wieder mit nach Hause zu nehmen und dort zu entsorgen. Wir lesen säckeweise Müll auf, insbesondere Blumentöpfe, die wir teuer extra entsorgen müssen. Danke für Eure Unterstützung!

Der **Organistendienst** in Neuenbrok wird weiterhin mit Vertretungen besetzt. Bisher hat es dankenswerterweise bei jedem Gottesdienst geklappt. Wir hoffen aber auf eine permanente Lösung! – wann kommt sie?

Aktion Dreikönigssingen 20*C+M+B+20 Frieden! Im Libanon und weltweit



Unter diesem Motto werden Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinden als Sternsinger am **Donnerstag, 9. Januar 2020 ab 16.30 Uhr** Menschen in unseren Gemeinden Althuntorf, Bardenfleth und Neuenbrok besuchen, das besuchte Haus segnen und Spenden für die Friedensarbeit besonders mit Kindern im Libanon sammeln.

Dieses Projekt werden wir im Konfirmandenunterricht vorbereiten und wir freuen uns sehr, wenn Sie einen Besuch der Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen.

„Die Sternsinger tragen dazu bei, dass Jungen und Mädchen im Libanon Frieden erfahren können und lernen, wie wichtig es ist, den anderen zu akzeptieren, wie er ist – gleich, welche Hautfarbe, welchen Glauben oder welcher Herkunft jemand hat.“ (Willi Weitzel)

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bis zum 6. Dezember 2019 an, wenn Sie einen Besuch am 9. Januar 2020 im Rahmen dieses Projektes wünschen: Kirchenbüro 04485-369, Ansprechpartnerin: Frau Ingrid Oberländer.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie besuchen dürfen und Sie damit dieses Projekt unterstützen. Danke!



Sternsinger 2018 in Elsfleth

Wir haben **nachgefragt bei Frau Lenk:**

„Die Weihnachtsgeschichte im Matthäusevangelium bildet die Grundlage für das Fest der **Heiligen Drei Könige**. Die Geschichte erzählt von Weisen aus dem Osten. Dort heißt es: "[...] es kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden?" (Matth. 2, 1b+2a)

Als Geschenke brachten die Weisen Gold, Weihrauch und Myrrhe mit. Ob es sich bei den Weisen um Könige handelte und wie viele es genau waren, steht in der Weihnachtsgeschichte allerdings nicht. In der christlichen Tradition bekamen die drei Weisen Namen **Caspar, Melchior** und **Balthasar**. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts benutzt man die Anfangsbuchstaben C+M+B+ und leitet daraus **„Christus mansionem benedicat“** („Christus segne (dieses) Haus!“) als christlichen Segensspruch ab.“



Abenteuercamp (Kinderfreizeit Wesermarsch) 19. Juli – 24. Juli



Mit dem Fahrrad auf Entdeckertour gehen, mitten im Wald hausen und einfach mal eine Woche völlig anders leben als zu Hause.... Sieht so Dein ganz persönliches Abenteuer aus? Dann bist Du bei uns genau richtig! Gemeinsam mit ca. 30 anderen Kindern verbringst Du ein paar erlebnisreiche Tage im Naturfreundehaus Kimmerheide. Bei einer guten Mischung aus Gelände- und Teamspielen, Ausflügen und Kreativem wirst Du ganz schnell neue Freundschaften knüpfen und sicherlich eine Menge Spaß erleben. Die Kinder benötigen ein verkehrstaugliches Fahrrad und einen Fahrradhelm.

Alter: 8 bis 11 Jahre

Leitung: Sandra Bohlken

Kosten: 130,00 Euro

Anmeldeunterlagen können unter
<https://www.ejo.de/veranstaltungen/abenteuercamp/>
angefordert werden.



WATT – Willste? (Teenyfreizeit Wesermarsch) 18. Juli - 25. Juli

Wenn wir die Insel entern, wird allen schnell klarwerden, woher der Wind weht, denn die ejo ist dann wieder gelandet!
Was wird das für eine tolle Zeit!
Spaß haben, spielen, toben, Zeit für sich und zum Chillen, Gemeinschaft erleben, miteinander singen, essen, feiern, Freude teilen über Fundstücke vom Strand und Stolz über Schätze aus den Werkstuben, ... und schließlich zufrieden die vielen Erinnerungen von Sonne, Strand, Wind und Weite in deine Seekiste verstauen und glücklich nach Hause fahren. Das können Seebären und Sprotten mit uns erleben!

Alter: 11 bis 14 Jahre

Leitung: Ina Schellstede und Naemi Bohlken
Kosten: 240,00 Euro

Anmeldeunterlagen können unter
<https://www.ejo.de/veranstaltungen/watt-willste/>
angefordert werden.

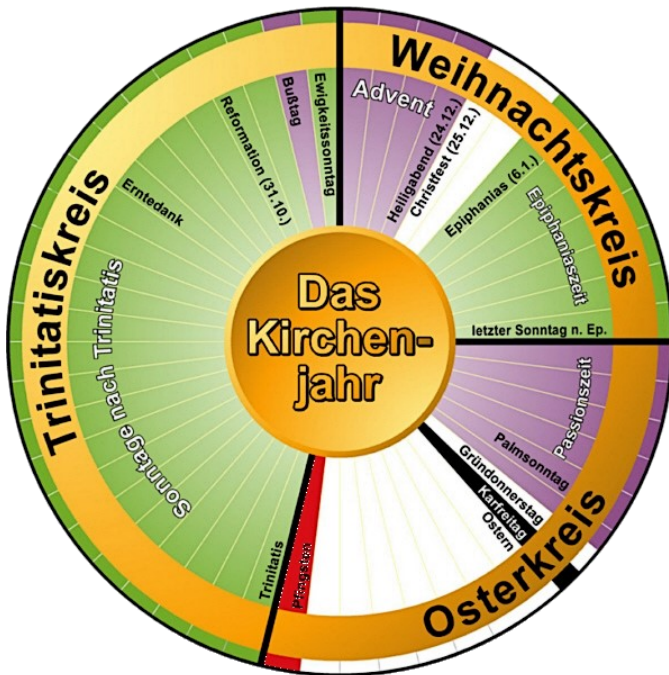
Juleica (= Jugendleitercard) Schulung in den Herbstferien 2019

„Woran glaube ich? Was verstehe ich nicht? Woran zweifle ich?“ Mit diesen Fragen haben sich 39 Teilnehmende und 8 Teamer*innen während der diesjährigen Juleica beschäftigt. „Dran glauben“, so hieß eine Einheit in der sich die Teilnehmenden mit ihren eigenen Glaubensvorstellungen auseinandersetzen konnten. Dabei herausgekommen sind wunderbare, kreativ gestaltete Bilder und Fotos. Daneben gab es auch in diesem Jahr wieder viele Spieleinheiten, Großgruppenspiele und einen bunten Strauß kreativer und thematischer Angebote, die Lust

auf einen Einstieg als Teamer*in in der ejo gemacht haben. Die erfahrenen Ehrenamtlichen des Fortgeschrittenenkurses haben ein ganz besonderes Projekt für das nächste Jahr gestartet: **Im September** soll es eine ehrenamtlich geleitete **Wochenendfreizeit** für Mitarbeitende der ejo Wesermarsch geben. Die Planungen dazu werden in den nächsten Monaten noch fortgesetzt, Anmeldungen sind nach den Osterferien möglich!

Infos: <https://www.wesermarsch.ejo.de/>

Das Kirchenjahr - Jeder Sonntag hat einen eigenen Namen



der Dreieinigkeit) nur mit Nummern versehen sind: 1. nach Trinitatis, 2. nach Trinitatis und so weiter. Für jeden Sonntag des Kirchenjahres gibt es eigene vorgesehene Bibelstellen für die Lesung im Gottesdienst.

Jeder Sonn- und Festtag des Kirchenjahres hat eine eigene **liturgische Farbe**. Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten ohne Festsonntage - wie die Vorfastenzeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania - sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist violett, ebenso wie der Advent. Kirchenfeste sind rot, also Pfingsten und zum Beispiel der Reformationstag.

Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem ersten **Adventssonntag**. Das **Weihnachtsfest**, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres. Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das **Osterfest**. Das Gedenken der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse. Der Tag **Christi Himmelfahrt**, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem **Pfingstfest**.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen je nach Ostertermin bis zu 27 Sonntage der Trinitatis-Zeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem **Ewigkeits- oder Totensonntag**.

Im Kirchenjahr hat jeder Sonntag einen eigenen Namen, wobei die Sonntage nach **Epiphania** (6. Januar, besser bekannt als „Heilige Drei Könige“) und nach **Trinitatis** (dem Sonntag



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber...

...zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vortrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Laßt uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, brüteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Wiehnachtstied,

daarmals ene schöne Tied.
Wiehnachten schön uk hüt?
Daarmals weern de Lü noch tofreden,
hüt bestimmt de Hektik us Leven.

Wiehnachtsleder alleen noch singen,
nee, dat mutt dat Tonband bringen.

Wat köfft es vör veel Geld,
ward ünnern Dannenbom stellt.

Doch de allerhöchste Wert,
is dat Freden is up disse Eerd.
Freden un Freud maakt us alle riek.

Alle ene gesegnete
frohe Wiehnachtstied.

(Carl Friedrich Bautsch)



Frohe
Weihnachten!

Wir kennen Weihnachten auch so:



Fahrt des Moorriemer Seniorenkreises nach Butjadingen

Kurz nach Mittag ging es am 11. September 2019 bei – in Moorriem noch – gutem Wetter los.

Der Wiards-Bus mit "unserem" Fahrer Günter war fast voll. Anne Schubert konnte 46 gut gelaunte Senioren und Begleiterinnen zu dieser Fahrt begrüßen.

Zuerst fuhren wir zum "Hof Iggewarden". Dort wurden wir vom Chef persönlich, Reinhard Evers, herzlich empfangen.

Bei satt Kaffee, Tee und leckerer Torte erzählte er uns etwas über die Geschichte des Hofes und hielt uns mit lustigen Döntjes und Witzen bei Laune, denn leider hatte das Wetter inzwischen umgeschlagen.

Wir bestiegen anschließend wieder den Bus und die Gästeführerin Annegret Martens zeigte uns dann ihre Heimat, ihr "Butjarland". Sehr schade, dass man bei Regen nicht so viel sehen konnte.

Durch Fedderwardersiel, Burhave, Stollham, Eckwarden, Tossens sind wir gefahren, um nur einige zu nennen. Vieles wurde uns gezeigt und ganz viele Sachen hat sie uns erklärt.

Bei der vor Kurzem renovierten und restaurierten St.-Laurentius-Kirche in Langwarden machten wir einen Zwischenstopp. Von Frau Martens erhielten wir sehr viele Informationen über die Kirche. Wir bewunderten den wunderschönen Altar, die Orgel und die bei der Renovierung entdeckte und nun freigelegte Deckenmalerei. Bei den Arbeiten dort hat übrigens auch unsere Moorriemer Restauratorin Sybille Popken kräftig mitgewirkt.

Auch wenn wir an diesem Tag wohl keinen so guten Draht zum "Wettergott" hatten, war es doch ein sehr schöner und informativer Ausflug in den Norden unseres Landkreises.

Anne bedankte sich ganz herzlich bei unserem Fahrer, und Edith verabschiedete sich mit einem Gedicht zu Abschluss von allen Mitreisenden.

Zum Erntedankfest in den einzelnen Kirchen und in den beiden Seniorenkreisen sehen wir uns alle hoffentlich gesund und munter wieder.

Das vorgelesene Gedicht stammt aus dem Buch "Döntjes und Reime von der Waterkant"

*Lass uns gemeinsam Brücken bauen,
wo manche tiefe Gräben seh'n,
gemeinsam über Zäune schauen
und über hohe Mauern geh'n.*

*Lass uns gemeinsam Hände reichen,
dort wo man hart die Faust geballt.
Und lasst uns setzen feste Zeichen
des Friedens zwischen jung und alt.*

*Gott, gibt uns Kraft zum Brücken bauen
und auch den Mut zum ersten Schritt,
zum gegenseitigen Vertrauen
und der Gewissheit: Er geht mit!*

*Sprich deinen milden Segen
zu allen unseren Wegen,
lass Großen und auch Kleinen
die Gnadensonne scheinen.*

(Liedvers)

Edith Vögel

An dieser Stelle nochmal eine herzliche Einladung an alle zur „Besinnlichen Stunde“ in Eckfleth am 3.12.19 um 19 Uhr



Gemütliches Zusammensein auf der Diele nach der Besinnlichen Stunde in Eckfleth 2018

Seniorenfreizeit des Diakonischen Werkes in Büsum



Wir waren dabei!

Anne und ich haben die Seniorenfreizeit der Diakonie 2019 vorbereitet und waren acht Tage mit netten, fitten Senioren in Büsum unterwegs.

Das Busunternehmen Wiards hat uns alle hingefahren und auch gut gelaunt und erholt wieder abgeholt.

Es waren wunderbare Tage mit gutem Wetter und wirklich fröhlichen älteren Menschen.

Fast alle Mitreisende waren um die 80 Jahre und zum Teil mit dem Rollator unterwegs.

Für Anne und mich war es wie ein großer „Familienausflug“. Ich kannte fast alle, weil ich schon zum dritten Mal die Seniorenfreizeiten begleite.

Diese Freizeit der Diakonie beinhaltet : Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Unterkunft und Vollpension (drei Mahlzeiten und Kaffee/ Kuchen) zwei Halbtagsausflüge – Busfahrt, Eintrittsgelder, Kaffee/Kuchen.)

Anne und ich waren 24 Std. Ansprechpartner. Jeder konnte mit Problemen oder Fragen zu uns kommen.

Jeden Morgen vorm Frühstück hat Anne mit uns allen Frühgymnastik gemacht.

Wir haben abends oft zusammen gesessen, einige haben Spiele gemacht, andere einfach nur geschnackt. Es gehört auch immer ein bunter Abend zum Programm mit Singen + Akkordeonmusik und Bowle trinken.

Sonntag haben wir zusammen einen sehr schönen Gottesdienst besucht.

Spontan sind wir mit der Büsumbahn – Krabbenexpress gefahren und haben uns einiges über Büsum erzählen lassen.

Am kleinen Strand hatten wir zwei Strandkörbe, die gerne abwechselnd genutzt wurden.

Unsere Ausflüge haben wir nach Friedrichstadt und einer Grachtenfahrt gemacht. Der zweite Ausflug war zu der Seehundstation in Friedrichskoog mit einer Führung. Für die Kaffee- und Kuchenpause haben wir besondere Lokale ausgesucht.

Während der Freizeitwoche war zwischendurch für die Senioren immer Zeit, selber etwas zu unternehmen.....Shopping oder Eis essen in der kleinen Innenstadt oder einfach am Strand aufs Meer schauen.

Für Anne und mich waren es gelungene Tage mit viel Sonne und glücklichen Gesichtern.

(Karin Heinemann)

Die nächste Seniorenfreizeit des Diakonischen Werkes Wesermarsch ist schon geplant:

Von Dienstag 19.05. – Dienstag 26.05.2020
bis geht es nach Bad Driburg

Jetzt informieren und anmelden am **2. Januar 2020!**

Informationen: Diakonisches Werk Wesermarsch
Telefon 04401 / 69 59 02

Habt ihr nicht Lust, mitzufahren?

Die nächsten Termine der Senioren unserer Kirchengemeinden

4.Dez. Weihnachtsfeier in Althuntorf

11.Dez. Weihnachtsfeier in Bardenfleth

KINDERKIRCHE

Hast du Lust auf...
...dann komm doch in die Kinderkirche

malen Spiel singen
beten Gott
Action

Wann 15:00 Uhr
2. Freitag i. Monat
Wo ev. Gemeindehaus
Neuenbrok

Wir freuen uns auf DICH!!!
Das Kinderkirchen-Team Reina 04483-930610
Birgit 04483-1456



Beim Krippenspiel der Kinderkirche in Neuenbrok 2018

Die Weihnachtsgeschichte für Noch-nicht-Leser



Maria und Josef



Lampe, Windrad, Ortschaft, Hochhaus, Weihnachtsbaum



Aufgaben im Gemeindegemeinderat

Im Gemeindebrief berichten wir gern über die Arbeit im Gemeindegemeinderat. Da wir kleine Kirchengemeinden sind, gibt es in den jeweiligen Gemeindegemeinderäten keine Ausschüsse z. B. für Finanzen oder Bausachen. Die Mitglieder beschäftigen sich mit allen Arbeitsbereichen und den aktuell anfallenden Problemen. Dies bedeutet eine gewisse Mehrarbeit, führt aber auch dazu, dass alle Mitglieder im Gemeindegemeinderat über alle Gemeindeangelegenheiten informiert sind.

Neben den ca. alle zwei Monate stattfindenden Sitzungen der einzelnen Gemeindegemeinderäte gibt es gemeinsame Sitzungen aller drei Gemeindegemeinderäte in Moorriem. Dort werden alle Dinge besprochen, die für Moorriem nach Möglichkeit einheitlich geregelt werden sollen. Auch dienen diese Sitzungen zu einem guten Austausch zwischen den Gemeindegemeinderäten.

Es gibt es fest verteilte Aufgaben im Gemeindegemeinderat. Im Bereich der Finanzen ist dies der feststellende Kirchenälteste. Ihm werden durch die Kirchenbürosekretärin, Frau Oberländer, die eingehenden Rechnungen vorgelegt und von ihm auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft.

Danach werden die Rechnungen dem jeweiligen anweisenden Kirchenältesten übergeben, der die Zahlung freigibt, wenn die Finanzen dies zulassen. Natürlich muss der Gemeindegemeinderat immer darauf achten, dass ausreichend Geld in der Kasse ist.

Weiter entsendet jeder Gemeindegemeinderat Mitglieder in die Kreissynode des Kirchenkreises Wesermarsch. Die Kreissynode (sozusagen der Gemeindegemeinderat des Kirchenkreises) tagt zweimal im Jahr. Dort werden die übergeordneten kirchenkreisbezogenen Aufgaben wahrgenommen.

Jeder Gemeindegemeinderat ist mit drei Mitgliedern im gemeinsamen Friedhofsverband vertreten. Bekanntlich sind die Friedhöfe aus den Kirchengemeinden ausgegliedert und bilden eine selbstständige kirchliche Körperschaft. Dies hat den Vorteil, dass alle Angelegenheiten der Friedhöfe in Moorriem einheitlich geregelt werden und die Bewirtschaftung wesentlich

kostengünstiger ist. Ohne diesen Friedhofsverband hätten wir in Moorriem völlig verschiedene Friedhofstrukturen. Unser Friedhofsverband war der erste in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Zwischenzeitlich wurde dieses Erfolgsmodell in mehreren anderen Regionen kopiert.

Letztendlich werden für jeden Gemeindegemeinderat zwei Kassenprüfer gewählt, die einmal im Jahr die Belege und Konten der Kirchengemeinden prüfen, damit ein Entlastungsvorschlag erteilt werden kann.

(Jost Richter)



Anmerkung der Redaktion:

Die Sitzungen der Gemeindegemeinderäte sind öffentlich. Sprechen Sie gern Frau Oberländer oder die unten genannten Personen an, wenn Sie Interesse haben, an einer Sitzung teilzunehmen, sie können Ihnen die nächsten Termine nennen.

Ansprechpartner für die Gemeindegemeinderäte sind:

Altenhunorf:	Heinz Deharde, 04485-837
Bardenfleth:	Berna Heinemann 04485-1370
Neuenbrok:	Jost Richter: 04483-1435

Bringen Sie sich ein, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt!

Dezember 2019

- 5.12. Käthe Pape, Bardenfleth, 97 J.
 6.12. Eka Lüerßen, Dalsper, 84 J.
 7.12. Gertrud Schumacher, Butteldorf, 87 J.
 7.12. Lenchen Wiechmann, Moordorf, 82 J.
 7.12. Rolf Backhaus, Dalsper, 75 J.
 9.12. Karl Post, Bardenfleth, 81 J.
 13.12 Edo Behrens, Paradies, 70 J.
 14.12. Erika Wöbken, Butteldorf, 85 .
 15.12. Irmgard Wiechmann, Butteldorf, 81 J.
 16.12. Hannelore Meyer, Gellen, 81 J.
 19.12. Anneliese Schelling, Bardenfleth, 81 J.
 20.12. Gerda Heinz, Gellen, 79 J.
 22.12. Edith Naber, Gellener Damm, 82 J.
 24.12 Gerold Büsing, Eckfleth, 72 J.
 25.12. Irmgard Neunaber, Fuchsberg, 90 J.
 25.12. Erna Pöpken, Gellener Damm, 86 J.
 25.12. Ellen Gerdes, Butteldorf, 80 J.
 26.12. Irene Kruse, Paradies, 81 J.
 28.12. Almuth Indorf, Eckfleth, 85 J.
 31.12. Werner Gräfe, Gellen, 77 J.

- 2.2. Enno Hayen, Neuenbrok, 72 J.
 7.2. Hilde Schwarting, Neuenbrok, 82 J.
 8.2. Gustav Schwarting, Neuenbrok, 80 J.
 8.2. Jürgen Wittje, Neuenbrok, 71 J.
 9.2. Hans Georg Lüerßen, Nordermoor, 71 J.
 13.2. Ilse Vögel, Moorhausen, 70 J.
 15.2 Hans de Vries, Butteldorf, 90 J.
 16.2. Benno Westerholt, Huntorf, 74 J.
 17.2. Annemarie Büsing, Dalsper, 92 J
 17.2. Sophie Rauprich, Neuenbrok, 92 J.
 17.2. Irmgard Hadelers, Fuchsberg, 86 J.
 17.2. Detmer Heinemann, Eckfleth, 78 J.
 19.2. Anni Knutzen, Dalsper, 89 J.
 19.2. Anke Büsing, Burwinkel, 79 J.
 20.2. Hildburg Köhler, Neuenbrok, 71 J.
 24.2. Irmgard Ostendorf, Neuenbrok, 82 J.
 26.2. Edith Koschnick, Neuenbrok. 70 J.
 27.2. Manfred Röse, Eckfleth, 76 J.
 27.2. Gerold Rüdebusch, Huntorf, 76 J.
 28.2. Heiko Menzel, Neuenbrok, 74 J.

Januar 2020

- 2.1. Waltraud Winkler, Moorhausen, 83 J.
 2.1. Jürgen Töllner, Hoher Feldweg, 82 J .
 3.1. Heino Kruse, Dalsper, 76 J.
 4.1. Annelene Grube, Burwinkel, 81 J.
 7.1. Johanne Scheffler, Moorhausen, 87 J.
 8.1. Rosel Brenning, Dalsper, 75 J.
 13.1. Mary Leibenath, Nordermoor, 78 J.
 13.1. Heino Buß, Huntorf, 75 J.
 15.1. Wilma Brandt, Eckfleth, 88 J.
 15.1. Traute Deharde, Huntorf, 78 J.
 18.1. Lothar Leibenath, Nordermoor, 84 J.
 21.1. Anne Schröder-Hayen, Nordermoor, 78 J.
 22.1. Inge Luers, Moordorf, 70 J.
 23.1. Olli Middelborg, Moorhausen, 80 J.
 31.1. Olga Carstens, Dalsper, 81 J.

*Geh mir voraus als helles Licht,
 sei ein Leitstern über mir,
 sei ein sicherer Pfad unter meinen Füßen
 und ein freundlicher Hirte hinter meiner Spur.
 (Irischer Segensspruch)*

Einige sehr hohe Geburtstage



Irmgard Neunaber



Hans de Vries



Anni Knutzen

Februar 2020

- 1.2. Gisela Rüthemann, Neuenbrok, 81 J.
 2.2. Hans Fiedler, Nordermoor, 88 J.

Herzliche **G**lück- & **S**egenswünsche für das neue Lebensjahr von Ihrer Kirchengemeinde!

Taufen

Jana Merle Weghorst wurde am 15.9.2019 in der St. Anna Kirche zu Bardenfleth getauft. Taufspruch: Psalm 91,11: *Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten Auf allen deinen Wegen*

Minna Kelterborn, Tochter von Kerstin Meyer und Knut Kelterborn geboren am 11.5.2019, getauft am 31.10.2019 in der ev.-luth. St.-Nikolai Kirche in Neuenbrok.

Taufspruch: Psalm 23,6: *Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.*

Trauungen

Julia und Tim von Seggern, geb. Borchers wurden am 10.8.2019 in der St. Anna Kirche zu Bardenfleth getraut. Trauspruch: Eph.4,2b-3: *Ertragt einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.*

Imke und Udo Knutzen, geb. Specka aus Neuenfelde wurden am 20.9.2019 in der St. Anna Kirche zu Bardenfleth kirchlich getraut. Trautext: 1. Korinther 13,7: *[Die Liebe,] sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.*

Bärbel und Günther Schmökel aus Neuenbrok wurden am 21.9.2019 in der St. Nikolai Kirche zu Neuenbrok kirchlich getraut. Trautext: Prediger 9,8+9: *Lass deine Kleider immer weiß sein und lass deinem Haupte Salbe nicht mangeln. Genieße das Leben mit der Frau, die du lieb hast, solange du das eitle Leben hast, das dir Gott unter der Sonne gegeben hat; denn das ist dein Teil am Leben und bei deiner Mühe, mit der du dich mühest unter der Sonne .*

(Quelle: Pfarrbüro in Eckfleth)

Ehejubiläen

Diamantene Hochzeiten:

16.10.19 **Gertrud und Jan Gerhard Heinemann**, Eckfleth

7.11.19 **Erika und Hans Adolf Wöbken** aus Butteldorf

Goldene Hochzeiten:

19.5.19 **Anne und Heiko Schröder-Hayen** aus Nordermoor

10.6.19 **Marion und Nis Michelsen** aus Neuenbrok

28.6.19 **Ursula und Adolf Ollenborger** aus Bardenfleth

27.9.19 **Marlene und Gustav Schwarting** aus Neuenbrok

Silberne Hochzeit:

Andacht mit Segensbitte anlässlich der silbernen Hochzeit von **Frauke Büsing-Swarting und Heinz Schwarting** am 12.8.19 aus Eckfleth in der St. Anna Kirche

Trauerandachten

Die Trauerandacht für **Erika Kleine**, geb. Rothenburg (geb. am 10.5.1942 und verstorben am 18.8.2019) aus Rastede fand am 27.8.2019 in der ev.-luth. St.-Anna Kirche Bardenfleth statt.

Die Trauerandacht für **Irene Hullmann** geb. Vögel (geb. am 15.6.1954 und verstorben am 1.9.2019) aus Moorhausen fand am 6.9.2019 in der Ev.-luth. St.-Jakobi Kirche zu Althunthorf statt.

Die Trauerandacht für **Ursula von Pape** (geb. am 15.2.1943, verstorben am 6.9.2019) fand am 13.9.2019 in der ev.-luth. St. Anna Kirche zu Bardenfleth statt.

Die Trauerandacht für **Gerhard Glüsing-Lürßen** (geb. am 6.5.1932, verstorben am 16.10.2019) fand am 21.10.2019 in der ev.-luth. St. Anna Kirche zu Bardenfleth statt.

Gott spricht, meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (1.Moses 9, 13)

So., 01. Dezember 2019, 14:00 Uhr
Berne, St. Aegidius:
Adventliche Musik als Auftakt zum Adventsbasar, PROJEKTCHOR und BRASS-Ensemble Berne, Leitung: Kantorin Natalia Gvozdkova
Andacht: Pfarrer Thomas Ehlert
Eintritt frei

So., 01. Dezember 2019, 17:00 Uhr
OL-Bümmerstede, St. Josef Kirche:
Jubiläumskonzert 25 Jahre Chor Voices
Eintritt frei, Spenden willkommen

Fr., 06. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Ovelgönne, Christuskirche Oldenbrok:
Orgelkonzerte zum Arp Schnitger - Gedenkjahr 2019 "Was klingt denn da?" **Eine Reise durch die historische Orgellandschaft Oldenburg** an der Klapmeyer - Orgel (1754): Mareike Weuda,
Eintritt frei

Sa., 7.12.2019, 18.00 Uhr
Brake, Stadtkirche:
214. Musikalische Vesper, Dietrich Buxtehude:
Kantate „Wie soll ich dich empfangen“ Braker Kirchenchor, Instrumentalensemble, Leitung: Gebhard von Hirschhausen
Spenden für die Orgelsanierung erbeten

Sa., 07.12.2019, 19:00 Uhr
Versöhnungskirche an der Kranbergstraße in Ol-Donnerschwee:
Konzert Blasorchester Brass-Sax Petersfehn,
Eintritt frei, Spenden erbeten

So., 8.12.2019, 17:00 Uhr
Bardenfleth, St. Anna Kirche:
Konzert mit Texten, Orchester St. Anna Bardenfleth
Eintritt 12,-€

Freitag, 13.12.2019 18.00 Uhr
Warfleth, St. Marien:
Adventliches Wunsch-Singen
Kantorin Natalia Gvozdkova und Pfarrer Ingmar Hammann
Eintritt frei

So., 15. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Berne, St. Aegidius:
Adventliches Chorkonzert
VOX ANIMAE Bremen, Leitung: Imma Einsingbach
Eintritt frei

So., 15. Dezember 2019, 17:00 Uhr
Oldenburg, Ohmsteder Kirche:
Großes Advents- und Weihnachtsliedersingen für die ganze Familie
Kinderchor und Liederwerkstatt an der Ohmsteder Kirche, Posaunenchor der Versöhnungskirche, Leitung: Wolfgang Hündling und Beate Besser – Orgel, Gesamtleitung: Stephania Lixfeld
Eintritt frei – Spenden erbeten

Fr., 20. Dezember 2019, 18:00 Uhr
Berne, St. Aegidius:
Adventliches Singen
Orgel: Natalia Gvozdkova
Eintritt frei

Zum Mitmachen:

Do., 26. Dezember 2019, 9:45 Uhr
Oldenburg, Ohmsteder Kirche:
Spontanorchester am 2. Weihnachtstag
Probe: 9.45 Uhr, Gottesdienst: 11.00 Uhr
Anmeldung bis 20.12. bei:
beate.besser@kirche-oldenburg.de / 0441-7701.136
Eintritt frei

Singet dem Herrn ein neues Lied!



Noch mehr Musik in der Kirche:

Sa., 28. Dezember 2019, 19:00 Uhr
Berne, St. Aegidius:

Musik zwischen den Jahren

Nina Böhlke (Bremen) - Gesang
Kathrin Bratschke (Bremen) - Blockflöte
Bernhard Reichel (Bremen) - Laute, Theorbe
Natalia Gvozdkova (Berne) - Orgel, Cembalo
Eintritt frei

Sa., 4.01.2020, 14.30 Uhr
Brake, Paul-Gerhardt-Haus:

Chorseminar zu Jubilaren, Chorsätze von J. F. Agricola und Chr. Rinck, Leitung Gebhard von Hirschhausen, Mitwirkung bei der musikalischen Vesper um 18 Uhr in der Stadtkirche

Sa., 4.01.2020, 18 Uhr

Brake, Stadtkirche:
215. **Musikalische Vesper**, Werke von J.F. Agricola und Chr.H. Rinck, Seminarchor
Leitung: Gebhard von Hirschhausen
Eintritt frei - Spenden für die Orgelsanierung erbeten

Mo., 6.01.2020, 19.30 Uhr
Brake, Christuskirche

Kantatengottesdienst

A. Werckmeister „Wo ist der neugeborne König“
Braker Kantorei, Instrumentalensemble
Leitung: Gebhard von Hirschhausen

Sa., 25. Januar 2020, 17:00 Uhr
Rastede, St.-Ulrichs-Kirche:

Songs for Peace – Lieder für den Frieden

Gospelchor "Sound of Joy", Petersfehn
Schlagzeug und Percussion: Hansy Meinen
Klavier und Leitung: Ute Fink
Eintritt frei

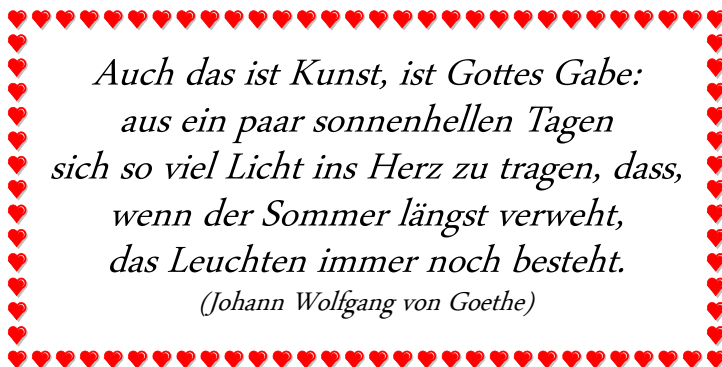
Freitag, 31.01.2020, 19:30 Uhr
Brake, Paul-Gerhardt-Haus:

Hommage à Beethoven

Kammermusik und Lieder
Julian Clement - Bariton
Theresa Sophie Reustle - Violine
Friederike Seeßelberg - Violoncello
Andrei Romanishyn - Klavier
Moderation: Prof. Hanns Martin Schreiber
Eintritt: 22,00 €; unter 18 Jahren frei,
VVK 20,00 € bei Buchhandlung Gollenstede
und Kirchenbüro Brake (04401-930880)

mehr unter:

<https://www.kirchenmusik-oldenburg.de/nc/veranstaltungen.html>



**Bei uns beginnen die
Chorproben des Moorriemer Projektchors wieder am:**

Montag, 24.02.2020, 20 Uhr
im Gemeindehaus in Eckfleth!
Wir freuen uns auf die neue „Saison“



Das Gemeindebriefteam wünscht Euch eine schön besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, gesegnetes neues Jahr!



**Kinderkirche:**

Jeweils am 2. Freitag im Monat außerhalb der Ferien
um 15 Uhr im Gemeindehaus in Neuenbrok

Jetzt wird geprobt fürs Krippenspiel, wer macht noch mit ?

Kontakt: Birgit Warnken 04483-1456 und
Reina Bellmann 04483- 930610

Babytreff Moorriem:

jeden 2. Montag im Monat in Eckfleth
9:30—11:30 Uhr mit Sonja Danielzik

**Öffnungszeiten des Kirchenbüros
für die Moorriemer Gemeinden**

**Georgstr. 6,
26931 Elsfleth-Eckfleth**
Dienstag und Donnerstag 9- 11 Uhr
Mittwoch 15 - 17 Uhr

Telefon: 04485 - 369 Fax: 04485 - 1444
E-Mail: Ingrid.Oberlaender@kirche-oldenburg.de

**Pfarrerin
Annette-Christine Lenk
Georgstraße 6
26931 Elsfleth-Eckfleth**

Tel: 04485-420 893, mobil: 0160-99718096
E-Mail: annette.lenk@googlemail.com

Kreisjugenddiakonin Doris Kügler

Telefon: 0421 - 6206310
E-Mail: doris.kügler@ejomail.de

Diakonisches Werk Wesermarsch:

Bgm.-Müller-Str. 9, 26919 Brake
**Allgemeine Sozialberatung, Schuldner-
beratung, Kuren**

Telefon: 04401 - 695 902
E-Mail: **Diakonisches-Werk@t-online.de**

Suchtberatung:

Telefon: 04401 - 4717
Ambulanter Hospizdienst: 04401 695 903
(Mo.-Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr)

**Sorgentelefon für landwirtschaftliche
Familien:**

Telefon: 04402 - 84488
(jeden Montag von 9 - 12 und 18 - 21 Uhr)

Sozialstation Stedingen / Sitterdienst:

Pflegedienst 04406 - 971111
Verwaltung 04406 - 971110

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111
oder 0800 - 1110222

IMPRESSUM:

Der „Moorriemer Gemeindebrief“ wird herausgegeben
von den Ev.-luth. Gemeindekirchenräten Altenhunorf,
Bardenfleth und Neuenbrok.

Redaktion: Doris Ammermann, Thomas Homm
und Petra Lohmann

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1000, kostenlose Abgabe,

Nächster Redaktionsschluss: 1.2.2020

Kontakt: Petra Lohmann: peloh64@gmx.de

Ansprechpartner:

Altenhunorf	Heinz Deharde	04485-837
Bardenfleth	Berna Heinemann	04485-1370
Neuenbrok	Jost Richter	04483 - 1435

Küsterin:

Altenhunorf	Anne Schubert	04485 - 1241
Bardenfleth	Meike Luerßen	04485 - 1291
Neuenbrok	Bärbel Sloma	04483- 1264

Organisten:

Altenhunorf	Erwin Wagner	04408 - 807972
Bardenfleth	Arja Hoogendoorn	04483 - 9327851
Neuenbrok	N.N.	

friscursalon
Petra Böbe

Petra Böbe
Küsterin

Siedersloh 39 - 26931 Steden
Telefon: 04483/932 78 57

Öffnungszeiten:
Di 4h 8:00-18:00 Uhr Sa 8:00-12:30 Uhr Termine nach Absprache

der fränkische maler

MALEREIBETRIEB
Dieter Schwarting
Mal- und Lackiermeister

Mal- und Anstricharbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Reparaturvergleichungen

Oberhöhe 1 • 26931 Eckfleth/Neuenbrok
Tel. 04483 / 930 600 Fax. 04483 / 930 601
Handy 0170/54 50 622
E-Mail: dieter.schwarting@freenet.de

Ralf Schwarting
Tischlermeister

Oberhöhe 11 26931 Elsfleth
Tel.: 0151 1522 7562
schwarting1@swetel.net

Unsere Werbepartner



Wards
Das Spezialbüro Familienunternehmen aus der Wesermündung

In unserem Reisekatalog finden Sie Tagesfahrten, Mehrtagesreisen oder Fahrten zu Musicals. Bitte fordern Sie ihn kostenlos an. Gerne arbeiten wir auch für Ihren Verein komplette Tagesfahrten oder Reisen aus. Wir freuen uns auf Sie.

Wardstr. 20, 26933 Eckfleth, Eckfleth
Tel.: 04485-201 - Fax: 04485-2222
E-Mail: wards@wards-reise.de
Internet: www.wards-reise.de

Für Ihre Sicherheit, Mobilität und Wirtschaftlichkeit



H.GRUBE GmbH
KFZ-Reparaturen aller Marken
26931 Elsfleth - Burwinkel - ☎ 04485/312

MEINARDUS + TAPKEN
Stahl- und Metallbau GmbH

Max-Planck-Straße 12
26919 Brake
Telefon 044 01 / 8 26 78
Telefax 0 44 01 / 8 26 79

Besuchen Sie uns im Internet:
www.metallbau-mt.de



Wir danken allen Werbepartnern,
die unseren Gemeindebrief mit Ihrer
Anzeige unterstützen!

Kontakt: Ingrid.Oberlaender@kirche-oldenburg.de



Gillhaus Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Helfer
und Berater im Trauerfall

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen

Elsfleth, Eckfleth 17
0 44 85 - 3 65

Ovelgönne-Großenmeer
044 83 - 93 27 38
Mobil 0170 - 551 83 42




TT BAU

GEWERBE BAU

PRIVAT BAU

INSEL BAU

SPEZIAL BAU

www.tt-bau.de

Torsten Thümler Bau GmbH • Klinkerstraße 42 • 26180 Rastede • Tel.: 04402-9285 0 • Mail: info@tt-bau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen



**Altenhuntrorf
St. Jacobi-Kirche**

**Bardenfleth
St. Anna-Kirche**

**Neuenbrok
St. Nikolai-Kirche**

So finden Sie unsere Kirchen:

Butteldorf 4,
26931 Elsfleth
Parkmöglichkeiten vor der
Kirchhofsmauer

Ferdinand-Witte-Platz
(neben Eckfleth 29),
26931 Elsfleth
Auf dem Platz sind rechts
Parkmöglichkeiten, ein
kurzer Fußweg führt zur
Kirche

Niederhörne 35,
26931 Elsfleth
Parkmöglichkeiten am
Gemeindehaus oder an
der Straße Niederhörne

1. Dezember 2019 1. Advent	10 Uhr Gottesdienst		
3. Dezember 2019 Dienstag n. d. 1. Advent		19 Uhr Besinnliche Stunde	
8. Dezember 2019 2. Advent		17 Uhr Konzert mit Texten (Orchester St. Anna Bardenfleth)	
15. Dezember 2019 3. Advent		10 Uhr Krippenspiel der Kita „Lüttje Moorriemer“	10 Uhr Gottesdienst
24. Dezember 2019 Heilig Abend	17 Uhr Christvesper	22:30 Uhr Christnacht	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
31. Dezember 2019 Silvester		16 Uhr Gottesdienst	
5. Januar 2020 2. So n. d. Christfest		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	
12. Januar 2020 1. So n. Epiphantias	10 Uhr Gottesdienst		
19. Januar 2020 2. So n. Epiphantias			10 Uhr Gottesdienst
02. Februar 2020 Letzter So n. Epiphantias		10 Uhr Gottesdienst	
9. Februar 2020 Septuagesimae	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		
14. Februar 2020 Valentinstag		18 Uhr Gottesdienst für Verliebte mit anschließ. Abendessen	
16. Februar 2020 Sexagesimae			10 Uhr Gottesdienst
1. März 2020 Invokavit	10 Uhr Taufgottesdienst		
8. März 2020 Reminiszere		10 Uhr Gottesdienst	